



### Die Mär der Estrichbewehrungen...

Es war einmal... So beginnen viele Märchen, auch das der Estrichbewehrungen.

Stand der Technik heute ist es, Estrichbewehrungen auszuschreiben und einzubauen. Aber, im Gegensatz zu Märchen, ändert sich der Stand der Technik laufend!

Trotzdem gibt es immer wieder seitens der Auftraggeber und der Verleger von keramischen Belägen Forderungen hinsichtlich einer Estrichbewehrung. Eine solche Bewehrung kann einerseits aus einer Faserbewehrung und andererseits aus einem speziellen Bewehrungsstahl, den sogenannten AKS-Matten, bestehen.

Normativ werden weder in den Europanormen zu Estrichen noch in den nationalen Estrichnormen Estrichbewehrungen gefordert. Solche Bewehrungen können, müssen jedoch nicht eingebaut werden. Besondere normative Anforderungen an die Estrichbewehrungen werden nicht gestellt.

**DIN 18560 „Eine Bewehrung von Estrichen auf Dämmschichten ist grundsätzlich nicht erforderlich. Das Entstehen von Rissen kann durch eine Bewehrung nicht verhindert werden.“**

Unabhängig von der Art der Bewehrung soll diese die Rissbildung und Verformung des Estrichs in der frühen Hydrationsphase verhindern bzw. verbessern. Versuche haben gezeigt, dass bei den auf Baustellen üblichen Dosiermengen kein nennenswerter Einfluss auf eine Rissminimierung oder eine Sicherung gegen Höhenversätzen an Fugen besteht. Qualitätsverbesserungen beim Biegezug oder der Druckfestigkeit konnten, auch bei Dosiermengen gemäß den Herstellervorgaben, nicht nachgewiesen werden.

## DEG DEUTSCHE ESTRICH GESELLSCHAFT MBH

Postanschrift: Blumenstr. 23-25, 71106 Magstadt

Büro Bayern: Schuhbauerstr. 22, 84166 Adlkofen

Telefon: 07150 91977 – 0, [info@deutsche-estrich.de](mailto:info@deutsche-estrich.de), [www.deutsche-estrich.de](http://www.deutsche-estrich.de)

Sitz: Schertlinstr. 1, 86657 Bissingen, Amtsgericht Augsburg, HRB 24316, FA Leonberg, Steuernummer: 28/70/050/18964

Geschäftsführung: Andreas Ulrich

Ein gravierender Nachteil der Faserbewehrungen besteht darin, dass die Fasern zusätzliches Wasser speichern und dieses Wasser als schädliches Überschusswasser, unter Umständen erst nach der Verlegung des Oberbelags, abgeben.

Als Fachfirma mit TÜV Rheinland zertifizierten Estrich-Fachbauleitern und -Verlegern können wir Ihnen stattdessen unseren Retanol – Estrich empfehlen. Hier ist nicht nur die Qualität und die Qualitätsverbesserung gewährleistet, sondern wir können auch die zeitgenaue Belegereife garantieren. Hierzu gibt es von unserem Industrie-Partner ein umfangreiches Servicepaket mit entsprechender Versicherung. Weiterhin sind diese Estriche extrem spannungsreduziert, auch deshalb sind Estrichbewehrungen nicht erforderlich.

Selbstverständlich erhalten Sie von uns auch unvergütete Standardestriche bis zu Hochleistungsestrichen im Industriebereich. Testen Sie unsere Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue.

Für all Ihre Fragen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung. Alle Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage: [www.deutsche-estrich.de](http://www.deutsche-estrich.de).